

Beilage zu Nr. 90 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 18. April 1869.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Berlin-Anhaltische Eisenbahn macht bekannt:
Zu dem am 28. April e. in Berlin stattfindenden Krammarke werden Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. April auf allen Stationen Billets 2. und 3. Klasse zu den bekannten mäßigen Preisen abgegeben, welche zur freien Rückfahrt bis incl. den 30. April e. berechtigen. Von der Benutzung ausgeschlossen sind: die Schnellzüge 4 Uhr 15 Min. früh von Halle, die Schnellzüge 5 Uhr 54 Min. Abends von Halle, sowie die Courierzüge 7 Uhr 30 Min. früh von Berlin, die Courierzüge 7 Uhr 45 Min. Abends von Berlin.

Nachrichten aus Halle.

Die seit circa 5 Monaten vielfach gesuchte unverehelichte Conrad aus Naumburg wurde vorgestern im Saalströme bei Trotha aufgefunden.

Halle'sche Volksküche, Pl. Ulrichsstr. 15. Sonntag v. 11 Uhr ab: Kalberagout mit Kartoffeln. Montag: Nudelgräupchen m. Rindfleisch.
Volksküche, Unterberg 25. Sonntag: Sauerkraut u. Rülse. Montag: Erbsen mit Speck.
Volksküche, Pl. Ulrichsstr. 8. Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch. Montag: Kartoffelmus mit Bratwurst.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Montag den 19. d. Mts. Abends 8 Uhr siebente Vorlesung von Dr. Vierfreund: „Kapitel aus Reuter.“ **Der Vorstand.**

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Retour-Sendungen.

Ein Gelbbrief mit 1 $\frac{1}{2}$, $\frac{5}{10}$ Loth schwer, an Herrn Richard Wiegand in Spandau.

Halle a/S., den 16. April 1869.

Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Meine Geschäftsräume verlegte ich heute in das Grundstück des Maurermeister **C. Müller, Wuchererstraße Nr. 8a.**

Halle, den 12. April 1869.

H. Poppe, Zimmermeister.

Ein Laufbursche wird gesucht bei **G. W. Dan, Bräderstraße 13.**

Zwei tüchtige Waschfrauen, aber nur solche, werden gesucht in der Wasch-Anstalt des Waisenhauses.

Eine auswärtige adelige Herrschaft sucht für ihr Kind eine alleinstehende Frau als Wärterin gr. Wallstraße 4a.

Ges. wird sof. nach ausw. e. reinf. Hausmädch. bei hoch. Lohn durch Frau **Binneweiß.**

Köchinnen, Jungfern, Hausmädchen u. Hausknechte sucht Fr. **Hartmann, Leipzigerstr. 62.**

Ein älteres Mädchen wird gesucht Leipzigerstraße 103, 2 Tr.

Ein gebild. anst. Stubenmädchen, welches im Nähen, Waschen u. Plätten erf., schon in anst. Häusl. gedient u. gute Zeugnisse aufzuw. hat, erhält sehr gute Stelle d. Fr. **Gutjahr, gr. Schlamm 10.**

Ein anständ. Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Zu erf. Spitze 29.

Eine gesunde Amme vom Lande wird sogleich gesucht bei Frau **Busekist, Zapfenstr. 20.**

Eine ehrliche Aufwartung wird sofort gesucht. Näheres Leipzigerstraße 108, im Laden.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin oder zur Stütze der Hausfrau inner- o. außerh. gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Eine ordentliche, wohl empfohlene Frau sucht Beschäftigung im Waschen.
Frau **Gabriel, Bockshörner 10, Hof links.**

Logis-Vermietung.

1 gr. gesundes Logis wegen Verletzung Johannis zu vermieten. Desgleichen 1 kleineres gr. Steinstraße 13. **Gd. Schreiber.**

1 reinf. Aufwartung verl. Geiststraße 72, im H.

1 Aufwartung wird gesucht gr. Steinstraße 2.

Gesucht wird eine Wohnung zu 30—40 $\frac{1}{2}$ zum 1. Juli Spitze 7a.

Eine freundliche Wohnung für eine Familie mit 4 Kindern wird pro Mitte Mai gesucht. Zu erfragen bei

H. F. Sildebrand, Moritzthor 5.

Leipzigerstraße 7 ist eine Wohnung für 100 $\frac{1}{2}$ p. a. zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

2 Stuben, Kammern, Küche u. vermietet **Liebau, hinter der Landwehr 3** (Ecke an der Lindenstraße).

Große Stube, Kammer, Küche, Bodenkammer in an ruhige Mieter zu vermieten, Preis 35 $\frac{1}{2}$ Liliengasse 5.

2 St. u. K. sind zu vermieten u. 1 neumilch. Ziege zu verkaufen **Glauchau, Unterplan 3.**

Zu vermieten eine Parterre-Stube vornher. an eine ruhige anständige Person kl. Brauhausgasse 13.

2 freundliche Wohnungen in der Feldstraße zu 24 und 26 $\frac{1}{2}$ sind sof. zu vermieten durch Frau **Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.**

2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst allem Zubeh., 70 $\frac{1}{2}$, zu vermieten u. den 1. Juli zu beziehen Landwehrstraße 5, 2 Tr.

1 Logis zu vermieten **Oberglauchau 25.**

Freundl. Schlafst. mit Kost **Trödel 9, 1 Tr.**

Anerkennungsschreiben.

Hrn. J. Schinsky, Breslau, Carlplatz 6.
Indem ich Ihnen den verbindlichsten Dank sage für die zweite Sendung Ihrer Universal-Seife, erlaube ich mir wieder 3 $\frac{1}{2}$ einzulegen, mit der Bitte, mir dafür auf's Neue von der Seife zu schicken.

Ich fühle eine solche Besserung meines Fußes, daß seit dem Schleswig-Holsteinischen Kriege von 1850/51, wo ich den Prell-Kartätschenschuß erhielt, noch nicht so schmerzlos gewesen, der ganze Fuß eine so gesunde Farbe, die vielen kleinen Wunden noch nie so schön rein und so günstig geheilt haben, wie seit dem Gebrauch Ihrer Universal-Seife.

Bromberg, den 6. März 1869.

Hochachtungsvoll

Grundtmann, Fr.-Lieutenant a. D.

J. Schinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei: **A. Henze, Schmeerstr. 36.**

Gebrauchte Kleiderschränke, Bettstellen, Schreibsekretair, Sopha's, Tische, Waschtische, Stühle u. verkauft billig

H. Tauchnis, gr. Steinstraße 12.

Von Dr. **Cwich's Hämorrhoidal-, Sichts- u. Bleichsuchts-Wasser** haben die Herren **Helmbold & Comp.** ein Depôt. Nähere Auskunft u. Brochuren bei Dr. **Dammann.**

Montagwieder Gerstenstroh Steinstraße, „goldener Engel.“ **H. Siebert.**

Ein ordentl. Mann wird bei ein Pferd gesucht Schützengasse 20.

1 Arbeitsbursche wird sofort gesucht Rathhausgasse 8, (Fabrit.)

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in den Hölzern des Kämmererzuges **Bee-fen** circa 30 Stück Eichen, Nüstern u. Schwarzpappeln und 44 Haufen Brennholz und Abraum an den Meißbietenden verkauft werden. Verkaufungs-Ort: die Elsterbrücke bei Ammendorf. Halle, den 14. April 1869.

Der Magistrat.

Fahren-Entreprife.

Die Stellung von Pforten zu den Walzmäschinen bei Befestigung der Neuschüttung auf den Chausseen bei Morf, Halle und Nietleben, soll am **Montag den 19. April** er. **Morgens 10 1/2 Uhr** im „Bürgergarten“ vor dem Leipziger Thore hier-selbst öffentlich an den Mindestfordernden ver-bunden werden.

Halle, den 11. April 1869.

Der Kreisbaumeister Wolff.

Nieren- u. frühz. blaue Kartoffeln à 20 Gr. der richtige Schfl. zur Aussaat u. z. Essen Delitzscher Strasse 7.

Eine Hand Schuhnämaschine zu verkaufen Breitestraße 15.

Ein zweifügiges Sopha, neu bezogen, billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 61, im Hofe.

Alle Sorten Saamen- und Speise-Kartoffeln alter Markt 30.

Kanarienseen verk. alter Markt 20, im Hofe. **Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen u. Kaffeefuchen.** Bemme'sche Bäckerei.

Braubier

nächsten Montag, Dienstag und Freitag, wie ge-wöhnlich, in der **Poppe'schen Brauerei, Harz 48.**

Braubier

regelmäßig jeden Montag, Dienstag, Freitag u. Sonnabend in der **Neumarkts-Brauerei** bei **Julius Müller.**

Spargel, Pflanzen, geschnittene Blumen u. in Töpfen beim Gärtner auf Ludwig etc.

Große Klausstraße Nr. 19.
Trockene Gese,

täglich frisch, empfiehlt **Eugen Apffelstädt.**

Alten Nordhäuser,

à Quart 4 Gr 8 J, **Kaffee,** täglich frisch gebrannt, à U. 10—15 Gr, bei **Eugen Apffelstädt,**

große Klausstraße Nr. 19.

Zum **Einkauf** von **Geschenken für Erwachsene und für Kinder.** empfiehlt sich die große Auswahl preiswürdiger Artikel

42. gr. Ulrichsstr. im Präsent-Laden. Von heute an kostet das U. reines Roggen-brot 11 J., bei Abnahme von 1 P. giebt es befonderen Rabatt; reines Roggenmehl (à 1/4 Scheffel 16 U.) 18 Gr.

F. Herbst, Bäckermeister am Schülershof.

Natur-Brot aus reinem Weizenschrot ist zu haben alter Markt 30 **Büttner,** Bäckermeister.

Ausdrücklich bemerke, daß das Spielen in der Frankfurter Lotterie nunmehr im Königreich Preußen erlaubt ist.

Glück auf!!

Eine Million 390,000 Thlr. bares Silbergeld, vertheilt in Hauptpreise von ev. Thaler 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 12,000, 2mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 2mal 5000, 4mal 4000, 2mal 2500, 12mal 2000, 23mal 1500, 105mal 1000 u. z. bis abwärts 12 Thaler müssen gewonnen werden in der von der kgl. Regierung genehmigten Lotterie in Frankfurt am Main.

Das Gewinnverhältniß ist ein so günstiges, daß 22,400 Loose mit einem der obigen Preise zum Vorschein kommen müssen.

Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

Die Gewinnziehungen beginnen schon am 10. und 11. Mai und empfiehlt hierzu gegen Einzahlung, Post-Einlagen oder Nachnahme des Betrages **Ganze Loose à 4 Thaler, halbe à 2 Thaler, Viertel à 1 Thaler** (Pläne und Listen gratis) die **allbekannte Glücksscollete von Gustav Schwarzschild in Hamburg.** „Pünktliche verschwiegene Bedienung.“

Liebig's Kraftbrot

empfiehlt **W. Sommer,** Varfügerstraße 11.

Ein Haus m. Torfplaz ist für 2600 P. m. 200 P. Anz. veränderungshalber sofort zu verkaufen. Adressen unter **L. W. 4** in d. Exped. Hafer-Spreu zu verk. Delitzscher Strasse 7.

Gutes Hausbackenbrot,

à U. 1 Gr., Moritzkirche 4. **Wiederverkäufern** angemessenen Rabatt.

Den so berühmten **Gerbstädter Kinder-zwieback**, Morgens und Abends frisch geröstet, empfiehlt die Bäckerei von **F. Hugo,** Moritzkirche 4.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort antreten. **F. Hugo,** Bäckermeister.

Die besten und frischesten **Malzbonbons** nur bei **C. L. Helm.**

Gebäckene **Pflaumen,** groß und süß, à U. 1 Gr 6 J. und 1 Gr 9 J., empfiehlt **C. L. Helm,** Steinstraße.

Namentassen empfiehlt

C. S. Naundorf, gr. Märkerstraße 4. Liefern Brennholz in Klaftern und gepalten billigt **Harz 19,** vor dem Geistthor 22.

Getragene Kleidungsstücke,

darunter mehrere ganz neu, werden verkauft gr. Berlin 13.

Blühenden Laub verkauft in Dr. Schwetschke's Garten, vor dem Rannischen Thor 1.

Mehrere von hiesiger Wirthschaft austrangirte Pferde sollen verkauft werden. Käufer wollen sich an Unterzeichneten wenden. **Inspector Frank.**

1 Sopha steht zum Verkauf Steinstraße 25.

2 Sopha's stehen billig zum Verkauf Leipzigerstraße 26.

Labentisch und Labereinrichtung wird zu kaufen gesucht **Königsstraße 8.**

Bedern w. gut gereim. Leipzigerstr. 15. **F. Böllner.**

Das **Wort** ist durch den Abdruck in der **„Vereinigung“** von **W. Schmidt** in Leipzig.

Sehr gute Eisenbahnschienen zu Bauwecken, 4 und 5" hoch, in diversen Längen offerirt zu 2 1/2 P. pro Centner **Ferdinand Korte,** am Bahnhof 1.

Alte Bromenade, Scharrngasse 7, ist die oberste Etage, bestehend aus 7 Stuben, Kammern u. Zubehör, zu vermietthen und Michaelis zu beziehen. Näheres daselbst parterre.

Französisch und Englisch ertheilt der Sprachlehrer **W. Meyerheim,** kl. Brauhausg. 15, 2 St.

Unterricht für Lehrburschen.

Durch das freundliche Entgegenkommen des Tanzlehrer Herrn **Wipplinger,** mir seinen Saal zu meinem Zeichnen-Unterricht einzuräumen, bin ich bereit vom 1. Mai cr. auch den Sommer hindurch gegen billigeres Honorar in allem gewerblichen Zeichnen Unterricht zu ertheilen. Zeichnen-Arbeiten von Schülern liegen zur Ansicht bereit. Anmeldungen an den Sonntagen in meiner Wohnung.

Fr. Heine, Architekt, gr. Ulrichsstraße 26.

Zum Ertheilen lat. Privatstunden wird ein Philolog gesucht. Adr. und Bedingungen unter J. E. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Reparaturen jeder Art Uhren werden prompt und bei einjähriger Garantie des Gutgehens ausgeführt von **H. Sättler,** Uhrmacher, Mühlberg 1, 1 Tr.

Pelz-Sachen

werden zur **Conservirung** mit Garantie der Feuer-Versicherung angenommen.

C. F. Jacobi, Leipzigerstraße 3, früher C. Lauer hat u.

Maurergesellen.

Tüchtige Maurergesellen finden gegen guten Lohn und freie Schlafstelle Beschäftigung durch **Adolph Günther,** Maurermeister, Weissenfels.

Mehrere tüchtige **Selbgießer-Gehülfen** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Messingwaaren-Fabrik von **Th. Schmidt** in Nordhausen.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestattet, kann als Lehrling in mein Comptoir eintreten. **Julius Schotte,** Königsstraße 15.

Simon Gundermann, Leipzigerstraße 1, alte Post.

Von der Leipziger Messe zurück, empfehle ich eine sehr große Auswahl in Kleiderstoffen in allen möglichen Farbenstellungen. In Leinen und Bettüberzugzeugen ist mein Lager in einer großen Auswahl sortirt, wie auch noch in anderen verschiedenen Artikeln und versichere die billigste Preisstellung.

Die Mode-Handlung von Simon Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 1.

Mein Herrengarderobe-Magazin, Leipzigerstraße Nr. 5,

ist in allen Branchen, sowie im Stoff-Lager zur Anfertigung, reichhaltig sortirt und empfehle solches zu auffallender Preiswürdigkeit. Bestellungen nach Maas werden schnell und billig angefertigt. **C. Klos**, Schneidermeister.

Große Auktion von rein leinenen Waaren.

Montag den 19. April und Dienstag den 20. April cr. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab versteigere ich gr. Rittergasse Nr. 9 (Rosenbaum) eine große Partie

echte Leinen-Waaren,

bestehend in:

- 20.000 Ellen gebleichten Leinen bis zur feinsten Sorte,
- 3000 Ellen Drell zu Handtüchern,
- 100 Duzend leinenen Taschentüchern in verschiedenen Sorten,
- 100 Duzend echt leinenen Battisttüchern,
- 30 Stück Tafel-Decken mit je 6, 12 und 24 Servietten,
- sowie
- einer Partie Thee- und Kaffee-Servietten.

Die Waaren liegen in obigem Lokale nächsten Sonnabend und Sonntag von Nachmittags 3 bis 6 Uhr zur Ansicht.

Außerdem bemerke ich noch, daß mein Auftraggeber jedem Käufer, welcher durch chemische Untersuchung nachweist, daß die gekaufte Waare nicht aus reinem Leinengarn gewebt ist, bis 24 Stunden nach dem Kaufe das Dreifache des dafür Bezahlten erstatten wird.

W. Elste, Auktions-Commissar.

Feinen holländ. Rauchtabak der Firma Henricus Oldenkott H. Zoon & Cie. te Amsterdam

empfehlen **H. Chr. Werther & Cie.** in Halle a/Saale,
Otto Thieme

Half Canaster à 7 Sgr.

T Zoort à 8 Sgr.

H Zoort à 10 Sgr.

Canaster Nr. 1 à 12 Sgr.

Varinas Nr. 1 à 16 Sgr.

Varinas Nr. 0 à 20 Sgr.

Bei Abnahme grösserer Posten entsprechenden Rabatt und Verpackung nach Wunsch des Bestellers.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage alter Markt Nr. 21 ein Herren-Garderobe-Geschäft eröffnet habe.

Da ich selbst Schneidermeister bin und persönlich billige Einkäufe gemacht habe, so bin ich in Stand gesetzt, bei guter Waare auch die billigsten Preise zu stellen. Bei Bestellungen nach Maas hoffe ich durch guten Schnitt, schnelle und reelle Bedienung, mir das Zutrauen des mich beehrenden Publikums zu erwerben.

C. Schmidt, Schneidermeister, alter Markt Nr. 21.

Gambrinus.

Lichtenhainer Bier.

Die nach Vorschrift des Königl. Geheimen Hofrathes und Universitäts-Professors Dr. **Harless** in Bonn gefertigten **Stollwerck'schen Brustbonbons** sind à 4 Sgr. per Packet echt zu haben in Halle bei

C. F. Bantsch und **C. S. Wiebach.**

Pfänder werden verlegt und eingelöst. Logis und Kost bei Frau **Büttig**, Rathhausgasse 14.

Eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, auch Garten, ist **Weidenplan Nr. 4** in der Nähe des neuen **Gymnasiums** zu vermietthen, kann **gleich** bezogen werden.

(Eingefandt.)

Dem Comité, insbesondere dem Herrn **G. Martinus**, sagen wir unsern besten Dank für die gehabte Mühe der so geschmackvoll hergestellten Fontaine, womit nun unser alter Markt so schön geschmückt ist und der Stadt mit zur Zierde gereicht.

Mehrere Hausbesitzer des alten Markts.

Ein kleines graues Windspiel entlaufen. Abzugeben **Rannische Straße 21.**

Eine Brille im Futteral verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Niemeyerstraße 1, 2 Tr.**

Schmeerstraße Nr. 1, 3 Tr., ist gestern eine der Hülfe sehr bedürftige Frau, die schon seit mehreren Monaten schwer krank gelegen, von Zwillingen entbunden. Jede Spende wird dankbar angenommen. **Dr. W.**

Für die vielen Beweise der Aufmerksamkeit u. Liebe bei dem Begräbnis meiner Tochter sage ich insbesondere ihrem Lehrer, Herrn **Niedewald**, zugleich im Namen meiner Frau, meinen herzlichsten Dank. **H. Schröder.**

Familien-Nachrichten.

Gestern wurde uns ein Söhnchen geboren.

Halle, den 17. April 1869.

Diac. **Schmeißer** u. Frau.

Todes-Anzeige.

Am 16. d. M. Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach langen Leiden mein lieber, unvergesslicher, braver Mann, der Eisenbahn-Assistent **Albert Kramer**, in seinem 33. Lebensjahre. Dies allen seinen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hiermit zur Nachricht. Um stille Theilnahme bittet

die tiefgebeugte Wittwe **Chr. Kramer** nebst ihren 4 unerzogenen Kindern.
Halle, den 16. April 1869.

23. Nur große Ulrichsstraße 23

sollen wegen Geschäftsaufgabe sämtliche noch am Lager befindlichen Waaren bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft werden, als: Chemisets, große feinsaltige mit Kragen schon für 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., Stulpen von 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., Stehkragen von 1 Sgr. an; gut gestrickte wolene Strümpfe in allen Größen, Strickjacken, Schlipse, feine Luxemburger Herren- und Damenjacken und Hosen, beste Qualität, Corsetts, die bisher 25 Sgr. kosteten, jetzt 17 $\frac{1}{2}$ Sgr., solche, die 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. kosteten, jetzt 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. und noch tausend andere Artikel, alles unter d. Fabrikpreise.

23. Nur große Ulrichsstraße 23.

Halle a/S., den 17. April 1869.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich im Hause

große Ulrichsstraße Nr. 51

eine Werkstatt zur Anfertigung **mechanischer und im Maschinenbau** vorkommender Arbeiten. Ich empfehle dieses Unternehmen dem hochverehrten Publicum unter der Versicherung, daß ich durch **reelle, billige und prompte Bedienung** das Zutrauen desselben rechtfertigen werde.

G. Richter, Mechaniker.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich unter dem Namen

Weise's Gartenlokal

die bisher von Herrn **Pippert**, früher **Lachmund**, Martinsgasse Nr. 8, innegehabte Restauration und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Zugleich empfehle ich meine **gut eingerichtete Regalbahn**, sowie für **geschlossene Gesellschaften** meinen auf **das comfortabelste hergestellten Saal** zur geeigneten Benutzung.

Böhmisch Bier und Gose ff.

Sonntag früh Speckfuchen.

H. Weise.

Ein tüchtiger Hofsenschneider, sowie geübte Rockschneider mit Maschinen finden dauernde Beschäftigung bei

M. Albrecht, Markt im Rathhaus.

Eine gut möblierte Stube u. Kammer zu vermieten
am Markt, Bärstraße 1, 1 Tr.

Möbl. Stube m. Kammer an 1 od. 2 Herren zu vermieten
Rannische Straße 9, 1 Tr.

Eine möbl. Stube nebst K. in d. Nähe des Waisenh. sof. zu verm. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

1 möbl. Stube m. Kammer ist 1. Mai zu beziehen. Zu erfr. Königsstraße 16, im Laden.

Möbl. Stuben sogl. zu bez. gr. Ulrichsstr. 28.

Freundl. möbl. Stuben an ein oder zwei Herren zu vermieten
Schulgasse 7.

Ein großes möbl. Zimmer n. Kammer an 1 od. 2 Herren zu verm. Geiststraße 47, 2 Tr.

Stube, K., K. an ord. Leute zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen
Liebenauerstr. 13.

Möbl. Stube nebst Kammer sogl. zu vermieten bei
N. Tauchnitz, gr. Steinstraße 12.

Kl. Brauhausg. 7, 1 Tr., **gut möbl.** Stube m. Kammer zu verm. u. sof. zu beziehen.

Möbl. St. m. K. zu verm. Schülershof 10.

Schlafst. m. Kost Fleischerg. 14, im Laden.

Anständige Schlafstellen offen mit oder ohne Beköstigung
H. Steinstraße 9, 1 Tr.

Schlafstelle m. Kost Wagdeb. Chaussee 5.

2 Schlafstellen ohne Kost Leipzigerstraße 15.

Anst. Logis u. Kost kl. Klausstraße 13, 3 Tr.

2 Schlafstellen offen Moriskirchhof 12, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Blücherstr. 4, 2 Tr. I.

LITTERARIA.

Ausserordentliche Sitzung

Montag den 19. h. abends 7 Uhr zu Beschlussfassung über den am 12. h. gestellten Antrag.

Harmonie.

Nächsten Dienstag als am 20. d. M. **Tanzkränzchen** von Abends Punkt 8 Uhr ab in **Noccos Salon**. **Der Vorstand.**

ATHALIA.

Sonntag den 18. d. Mts. Kränzchen im Saale des „Kühlbrunnen“, hierzu ladet ein **d. B.**

Gesellschaft Sanssouci.

Sonntag den 18. d. Mts. Kränzchen im „Rosenthal“, wozu ergebenst einladet **d. B.**

Arcona.

Sonntag den 18. April
Ball in Freyberg's Salon (Thieme).
Der Vorstand.

Teutonia.

Sonntag Tanzkränzchen in der „grünen Aue.“

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**

Bekanntmachung!

Am heutigen Tage eröffnete Unterzeichneter neben seiner Speisewirtschaft eine **Volksküche**. Mein Bestreben wird es sein, geehrten Gästen stets mit gesunden u. kräftigen Speisen zu dienen. Auch verabreiche ich täglich kräftige **Krankensuppen**. Marken zu haben für 1 u. 2 Sgr.
Halle, den 18. April 1869.

Carl Knöchel,
Volksküche, Pl. Ulrichsstr. 8.

Tücht. **Landwirthschafterinnen u. Köchinnen** sucht für vornehme Häuser
Frau **Schneil**, Bechershof 10.

Hiralitas.

Sonntag den 18. April Kränzchen im **Rauchfuß'schen** Etablissement zu Diemitz. **D. B.**

Sonntag den 18. Kränzchen mit freier Nacht im „**Bürgergarten**“. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Frohsinn.

Sonntag den 18. April cr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Theater und Ball in **Wipplinger's Salon**.
Der Vorstand

Stadtgarten,

kleiner Sandberg Nr. 6.
heute **Speckfuchen.**
H. Hoffmann.

Leinert's Restauration.

Heute und morgen **musikalische Abend-Unterhaltung** von 4 Damen.

Eremitage.

Sonntag Kränzchen. Anfang 6 Uhr. Es ladet ein
der Vorstand.

Vindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage **musikal. Abendunterhaltung**. Kalte und warme Speisen. Bier ff.

Weißer's Restauration, Königsstraße 25.

Sonntag früh **Speckfuchen**. Bier ff.

Flügel-Tänzchen

Sonntag den 18. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Weise, Restaurateur,
im früher **Lachmund'schen** Garten.

Nabeninsel bei Kurzhals.

Sonntag **Unterhaltungsmusik.**

Nabeninsel bei Kubblank.

Sonntag **Unterhaltungsmusik.**

Münchener Keller.

Sonntag früh **Speckfuchen.**

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 16. April Abends am Unterpegel 5' —"
am 17. April Morg. am Unterpegel 4' 11"